

Die Brücke

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.ev-kirche-teneriffa.de

Nr. 114

Oktober - November 2009



**Aller Augen warten auf dich, Herr,
und du gibst ihnen Ihre Speise zur rechten Zeit**

DANKE !

**Aller Augen warten auf dich, Herr,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)**

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir in der evangelischen Kirche „Erntedankfest“. Es ist eine gute alte Tradition, sich an einem bestimmten Tag zu erinnern:

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir genug zu Essen und zu Trinken haben.

In einer landwirtschaftlich geprägten Gesellschaft weiß man noch, wie viel Mühe und Arbeit hinter einer guten Ernte steckt. Und man weiß, wie sehr Faktoren dazu beitragen, die der Mensch nicht beeinflussen kann.

Heute kann man im Supermarkt Waren aus aller Welt kaufen, unabhängig von Saison und Erntezeit. Manchmal zu einem Preis, zu dem man sie selbst nicht erzeugen kann.

Doch wer kaufen will, braucht Geld. Das erntet man natürlich nicht von einem Geldbaum, sondern verdient es durch harte Arbeit.

Deswegen weist uns in der heutigen Zeit das Erntedankfest auf zweierlei hin:

Wir können dankbar sein, wenn wir Arbeit haben oder die Früchte zurückliegender Arbeitsjahre genießen können.

Und wir dürfen dankbar sein für Gottes reichen Segen, ohne den es keine gute Ernte gäbe.

Manches ist uns einfach zu selbstverständlich geworden in den Jahren des Überflusses, so dass wir das Danken oft vergessen.

Für mich persönlich gibt es noch einige Gründe mehr zu danken.

Dankbar bin ich, dass ich lebe und wieder gesund geworden bin.

Danken will ich für die Chance, hier auf der Insel meinen Beruf vorübergehend ausüben zu dürfen.

Und ich danke Gott für die Begegnung mit Menschen, die mir in schwerer Lage weitergeholfen haben und mich unterstützen.

»Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht«.

Deshalb danke ich auch für jedes Wort, das aufbaut und weiterhilft, und für Gottes Wort, das uns erleuchtet und den richtigen Weg weist.

Harald Kopp, Pfarrer

Sag doch einfach mal Danke

Sag doch einfach mal Danke - und du siehst mit neuen Augen.
Sag doch einfach mal Danke - und du lernst wieder staunen über Kleinigkeiten.
Sag doch einfach mal Danke - und der Konkurrenzkampf hat ein Ende.
Sag doch einfach mal Danke - und die Rechthaberei verstummt.
Sag doch einfach mal Danke - und die schlechten Gedanken verkümmern.
Sag doch einfach mal Danke - und die Atmosphäre wird spürbar wärmer.
Sag doch einfach mal Danke - und du lernst, was glauben bedeutet.
Sag doch einfach mal Danke - und du durchbrichst die Selbstverständlichkeit.
Sag doch einfach mal Danke - und du findest wieder einen Zugang zu den Menschen.
Sag doch einfach mal Danke - und du kannst wieder aufatmen.
Sag doch einfach mal Danke - und du entdeckst einen Schatz.
Sag doch einfach mal Danke - und die Gesichter werden fröhlicher.
Sag doch einfach mal Danke - und lass dich beschenken.
Sag doch einfach mal Danke - und denk nicht: Wie muss ich's vergelten?
Sag doch einfach mal Danke - zu einem Menschen.
Sag doch einfach mal Danke - zu Gott!
Sag doch einfach mal Danke - sag's doch!

Friedhelm Geiß

Der neue Pfarrer stellt sich vor



Liebe Gemeindeglieder in Teneriffa, liebe Urlauber, geneigte Leser der „Brücke“!

Mein Name ist Harald Kopp.

Ich bin Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Meine beruflichen Stationen waren nach dem Studium der Religionspädagogik in Darmstadt und dem Theologiestudium in Marburg folgende Kirchengemeinden: Kassel-Nordshausen, Sulzbach am Taunus, Steinfischbach-Reichenbach im Taunus, Eltville-Erbach-Kiedrich im Rheingau und Essenheim in Rheinhessen.

Die letzten Pfarrstellen lagen dort, wo andere gerne Urlaub machen. Deshalb hatte ich auch immer Kontakt zu Besuchern und Urlaubern, die am gottesdienstlichen Leben oder an der Architektur der Kirchen interessiert waren.

Meine Frau Friederike, mit der ich in zweiter Ehe seit 1994 verheiratet bin, unterstützt mich in der Gemeindegemeinschaft, wo sie kann.

An der seelsorgerlichen Arbeit auf einer Urlaubsinsel interessiert mich insbesondere die Begegnung mit den verschiedensten Menschen. Ich will ihnen gerne das Wort Gottes verständlich verkündigen und immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen haben.

Während meiner Zeit als Gemeindepfarrer habe ich verschiedene spezielle Seelsorgebereiche kennengelernt.

In meiner Vikariatszeit in Kassel habe ich die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorradfahrer (ACM) kennen gelernt. Da ich selbst begeisterter Motorradfahrer bin (war), habe ich natürlich aktiv mitgearbeitet und dieses Angebot in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendpfarramt weiter ausgebaut. Auch in Frankfurt habe ich mit einer solchen Gruppierung gearbeitet. Zu den Gottesdiensten wie „Anlassen“ und „Gedenkfahrt“ kamen nicht selten 5.000 bis 8.000 motorradbegeisterte Christen zusammen. Nicht wenigen ist durch diese Form von kirchlichem Angebot auch wieder ein Zugang zur kirchlichen Arbeit in der eigenen Ortsgemeinde gelungen.

Ich hatte immer einen guten Zugang zu Menschen, die unterwegs waren. Bei Kanutouren mit Jugendgruppen und auf Reisen mit Gemeindegruppen hat sich schnell Gemeinschaftsgefühl und Vertrautheit aufbauen lassen.

Natürlich war ich selbst auch immer gerne unterwegs, um fremde Kulturen und die wunderbare Schöpfung zu erkunden. Und ich bin es noch.

Auch mit Ihnen möchte ich mich auf den Weg machen. Konkret bei Wanderungen der Gemeinde, bildlich gesprochen aber auch auf den geistli-

chen Weg zu Jesus Christus und zu Gott.

Zu weiteren beruflichen Handlungsfeldern gehörten die zeitweise intensive Arbeit mit Jugendlichen als Dekanatsjugendpfarrer und die Beratung von Kriegsdienstverweigerern.

Auch für Kriegsflüchtlinge aus Bosnien und für Asylbewerber aus aller Welt habe ich mich mit anderen Christen vor Ort eingesetzt.

Hier vor Ort möchte ich in enger Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Diakonieverein seelsorgerliche Besuchsdienste organisieren.

Die Ökumene liegt mir seit jeher am Herzen und ich habe sie in allen bisherigen Gemeinden intensiv gepflegt.

Schon jetzt möchte ich mich auch im Namen meiner Frau für die herzliche und freundliche Aufnahme in Ihrer Mitte bedanken und wünsche uns für die Zukunft viel menschliche Nähe und ein gutes Miteinander.

Am 4. Oktober wird

Pfarrer Kopp

im Gottesdienst um 17 Uhr

in der Anglikanischen Kirche

im Taoro-Park

feierlich in sein Amt

eingeführt.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.



Pastor Schüttlöffel verabschiedete sich am 28. Juni bei einem gut besuchten Gottesdienst von seiner evangelischen Gemeinde Teneriffa Nord.

Im Zentrum der Predigt stand Gottes Liebe zu jedem einzelnen von uns. Die unendliche Geduld, mit der wir trotz unser Fehler, Irrwege und Unterlassungen gesucht werden, um uns zu einem Mitglied seiner Gemeinde zu machen.

Mögliche zukünftige Entwicklungen der Gemeinde wurden aufgezeigt: mehr ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen, die Suche nach besserer Betreuung der Gemeinde durch einen längerfristigen Seelsorger, mehr Bemühungen um Menschen aus Gemeinde und weiterem Umfeld.

Man spürte bei Pastor Schüttlöffel das Engagement und ein wenig auch Betrüb-

nis, dass seine seelsorgerische Arbeit in der Gemeinde nicht weiter geht. Die Gemeinde bedankte sich für die engagierte und professionelle seelsorgerische Arbeit und für berührende Gottesdienste und Andachten, die von Pastor Schüttlöffel gestaltet wurden. Aus der Schwestergemeinde Teneriffa Süd war eine Gruppe um Pastor Heitland mit Geschenk und Grußworten gekommen. Auch Father David von der anglikanischen Kirche war gekommen um Pastor Schüttlöffel zu verabschieden.

Gemeinde und Gäste wünschten Pastor Schüttlöffel für seinen weiteren Lebensweg im Ruhestand in Deutschland alles Gute und Gottes Segen.

Ostergottesdienst auf La Palma

Am 19. April wurde der Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Kirche San Jose in Brenja Baja gefeiert. Dabei wurde Pfarrer Schüttlöffel vom stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevorstands Jochen Wahl begleitet.

Mit dem Flugzeug von Teneriffa Nord ist es nur ein Katzensprung und nach pünktlichem Abflug blieb Zeit für einen Spaziergang durch Santa Cruz de La Palma bevor man die Gemeindeglieder zur Vorbereitung des Gottesdienstes und des Kirchenkaffees in der großen, neuen Kirche San Jose traf.

Frau Tapper hält die Verbindung zur katholischen Gastgemeinde und kümmert sich um alle Gottesdienstvorbereitungen und Herr Wussing als ehemaliger Musiklehrer begleitete den Gottesdienst musikalisch mit seinem Keyboard.



Die Freude der Gemeinde über den Besuch ihres Pfarrers und über den Ostergottesdienst war durch kräftigen Gesang und Teilnahme am Abendmahl sehr deutlich spürbar.

Der anschließende Kirchenkaffee war sehr feierlich mit geschmückten Tischen und viel Kuchen vorbereitet. Alle Gottesdienstbesucher haben es sich nicht nehmen lassen, teilzunehmen.

Herr Heyde begrüßte den Vertreter des neuen Kirchenvorstands sehr herzlich und Herr Wahl stellte den neuen Kirchenvorstand vor und sagte eine tatkräftige Vorstandsarbeit zu.

Jochen Wahl



Begrüßungsfest

Die Evangelische Kirchengemeinde Teneriffa-Nord lädt alle „Hiergebliebenen“ und alle zurückgekommenen „Zugvögel“ zum alljährlichen Begrüßungsfest am **24. Oktober ab 13 Uhr** ein.

Besuchsdienst

Immer mehr Menschen in unserer Gemeinde können nicht mehr direkt am Gemeindeleben teilnehmen, weil sie nicht mehr mobil genug sind. Wir wollen einen Besuchskreis ins Leben rufen, der den Kontakt zu diesen Menschen aufrecht hält.

Wenn Sie nach einer sinnvollen Aufgabe suchen, dann kommen Sie ab Dienstag, den 1. Dezember ab 16 Uhr zu unseren regelmäßigen Besprechungen. Wenn Sie einsam sind und Kontakt zur Gemeinde suchen, dann rufen Sie uns im Gemeindebüro an.

Gespräche über Gott und die Welt

Jeden **Donnerstag** treffen wir uns unter Leitung von Pfarrer Harald Kopp **von 16 bis 18 Uhr** zu einer lockeren Gesprächsrunde über aktuelle Themen des Glaubens, die Bezug zu unserem Alltag haben.

Gemischter Chor

Der gemischte Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord trifft sich auch in dieser Herbst/Wintersaison wieder **dienstags von 18.30 - 20 Uhr**. Der Beginn wird noch bekannt gegeben.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich ab Dezember **dienstags von 10.30 - 13 Uhr** (mit anschließendem Mittagessen). Genauere Informationen erhalten Sie in der nächsten „Brücke“.

Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gisela und Jürgen Scheele, Tel.: 0049 221 487541

Weihnachtsbasar

Der Weihnachtsbasar findet am Samstag, den **28. November** ab 13.00 Uhr auf dem Gelände der Anglikanischen Kirche im Taoro-Park statt. Neben einem umfangreichen Warenangebot (Weihnachtsdekoration, Kunsthandwerk, Second-Hand-Artikel) gibt es auch wieder leckere Speisen und Getränke zu günstigen Preisen. Der Erlös des Basars dient der Finanzierung der Gemeindegemeinschaft vor Ort und ist für die Gemeinde von großer Wichtigkeit.

Besondere Türkollekten

In den nächsten Monaten gehen die Türkollekten beim Abendmahlsgottesdienst an folgende Einrichtungen:

am 4. Oktober

Ökumenischer Diakonieverein Teneriffa - Betreuung von kranken und hilfsbedürftigen Personen

am 1. November

Centro Educativo Waisenhaus Mathilde Tellez, Puerto de la Cruz

G o t t e s d i e n s t e

Puerto de la Cruz in der Anglikanischen Kirche im Taoropark

jeden Sonntag **17 Uhr**
(in der Regel am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl)

Sonntag, **4. Oktober** um 17 Uhr **Einführungsgottesdienst**
Pfarrer Harald Kopp

Mittwoch, **18. November** um 18.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum **Buss-und Bettag** in der Kapelle San Telmo

La Palma, Breña Baja in der kath. Kirche San José

| | | |
|-----------------------|-----------|--------------|
| Sonntag, 18. Oktober | 15.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, 15. November | 15.00 Uhr | Gottesdienst |

Die Gemeinde aus allen Teilen der Insel ist nach Breña Baja eingeladen.

Punta del Hidalgo **im Haus "Altagay**

14-tägig ab November. Die Termine werden in der Presse bekanntgegeben.

Wandern:

jeden Mittwoch 9.30 Uhr **Geführte Wanderung**
Treffpunkt an der Anglikanischen Kirche.
*Die Teilnehmer benötigen geeignete Kleidung (Bergwanderungen),
Verpflegung, 5 € für Mitfahrt im PKW.
Rückkehr meist nach 5 bis 6 Stunden.
Um eine Spende für unsere Gemeinde wird gebeten.*

Veranstaltungen im neuen Gemeindezentrum

| | | |
|---|--------------|-------------------------|
| ab 22. Oktober donnerstags | 16 -18 Uhr | Gesprächsrunde |
| über Gott und die Welt und was uns bewegt | | mit Pfarrer Harald Kopp |
| Samstag, 24.Oktober | ab 13 Uhr | Begrüßungsfest |
| dienstags (Beginn steht noch nicht fest) | 18.30-20 Uhr | Gemischter Chor |
| Ab Dezember dienstags vormittags | | Literaturkreis |
| Ab 1. Dezember dienstags | 16 - 18 Uhr | Besuchsdienst |

!! jetzt schon vormerken !!

Samstag, **28. November** ab 13 Uhr im Gemeindezentrum

Traditioneller Weihnachtsbasar

(Vorbereitungstreffen werden noch bekannt gegeben)

Herzliche Einladung ergeht an alle „Schnäppchenjäger“ und Freunde des gemütlichen Beisammenseins. Herzhafte Speisen, Bier vom Fass, Weine und Erfrischungsgetränke, Kaffee, Tee und Kuchen/Torten sorgen für das leibliche Wohl.

Sachspenden für die Tombola, den Bücher- und Flohmarkt, sowie Kleidung, Wäsche etc. für unseren „second-hand-shop“ sind natürlich herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Frau Claudia Ebitsch

Mo,Fr von 12-14 Uhr

Können Sie besondere Talente einbringen, zum Beispiel künstlerischer oder musikalischer Art?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sehr nachhaltig können Sie unsere Gemeinde fördern, indem Sie

Mitglied werden.

Bitte melden Sie sich dann gegebenenfalls nach einem Gottesdienst oder im Gemeindezentrum. Adressen und Telefonverbindungen finden Sie hier im Gemeindebrief.

Sommertreff am Bodensee

Der Teneriffachor war in diesem Jahr zu Gast auf Schloß Hersberg am Bodensee.



Das von dem Orden der Pallottiner bewirtschaftete, zauberhaft von Weinbergen eingerahmte Schloß oberhalb Immenstaads, war für fünf Tage unsere Unterkunft.

26 Personen waren angereist, wovon 22 aktive Sänger waren. Da das Wetter leider recht durchwachsen war, wurde dem Gesang viel Zeit gewidmet und ein recht abwechslungsreiches und zum Teil anspruchsvolles Liedgut - geistlicher und weltlicher Lieder - eingeübt.

Unter der erprobten, bewußt lockeren und heiteren Führung der Chorleiterin Ruth Andersen gestalteten sich die Tage zu einem unvergeßlichen Erlebnis für alle Teilnehmer. Die Musik schenkte Menschen unterschiedlichster Neigung neue Kräfte und beflügelte den Lebensmut schwer kranker Teilnehmer. Abends wurde bei gemeinsamen Zusammenkünften, angeregt durch viel-

seitige gemütliche Raumangebote im Schloß, Gedankenaustausch bei einem Gläschen Bodenseewein gepflegt. Dieses nähere sich Austauschen und Kennenlernen trug entscheidend zu der Harmonie bei, die die Tage für alle Teilnehmer so unvergeßlich machten. Neben dem Gesang kamen aber auch die Kultur und die herrliche Bodensee-landschaft nicht zu kurz. Am Mittwoch erfreuten wir uns bei einem Besuch der in das Weltkulturerbe aufgenommenen Insel Reichenau an einer sehr kurzweiligen Führung in der Kirche St. Georg in Oberzell, die erste der drei im Ursprung romanischen Kirchen der Klosterinsel. Anschließend erfolgte noch eine Führung durch das Münster in Mittelzell. Leider blieb danach kaum noch Zeit, um die nun endlich im Sonnenlicht strahlende Insel zu genießen. Am Abend durften wir in der Schloßkapelle die Andacht der Pallottiner mit drei Liedern bereichern. Erfreulicher Nebeneffekt: einer an diesem Tag im Gottesdienst weilenden Dame, die ihren 80.Geburtstag feierte, bereiteten wir mit unseren Liedern eine besondere Freude.

Am Donnerstag feierten wir im Glaspavillon bei strahlendem Sonnenschein unseren Abschiedsabend, der von Ursula und Wolfram Mattner kulinarisch zum gelungenen Erlebnis ausgestaltet wurde. Den Beiden sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihren tollen Einsatz ausgesprochen. Im übrigen wurde an diesem Abend viel gesungen, gesprochen und gelacht. Alle Teilnehmer waren sich darin einig, in einer christlichen Chorgemeinschaft wunderschöne Tage erlebt zu haben.

Besonders Ruth Andersen wurde für ihren organisatorischen und sängerischen Einsatz gedankt und ein Geschenk überreicht.

Bevor nach einem einstündigen "Aussingen" am nächsten Morgen die endgültige Verabschiedung erfolgte, wurden noch Pläne für das Jahr 2010 angedacht. Das Lied "Amazing Grace" machte den Abschied nicht leichter.

Wolfgang Herrmann

Start in die Wintersaison

Ab Montag 19.10. beginnt bei uns im Süden die Wintersaison. Schritt für Schritt werden wir in die Programmfülle einsteigen, wie sie im Veranstaltungskalender auf S.15 aufgeführt ist.

Am Mittwoch **21.10.** ist der erste **Kirchentreff** unter dem Thema „mein Psalm“. Die Teilnehmer sind eingeladen ihren ganz persönlichen Lieblingspsalm vorzustellen.

Kirchenchor und **Gymnastik** beginnen Ende Oktober oder in der ersten Novemberwoche.

Die **Wandergruppe** lädt in dieser Saison jeweils am Mittwoch zu Wanderungen ein. Erste Wanderung ist am **Mittwoch 11.11.**, Treffpunkt am Busbahnhof von Playa de las Américas auf dem Bürgersteig zur Meereseite.

Am **12.11.** startet der **Literaturkreis** mit Theodor Fontanes Effi Briest.

Neu im Programm ist der **Filmclub**.

Im 14-tägigen Wechsel mit dem Literaturkreis präsentiert Erika Al-Hasani jeweils am **Donnerstag** ein buntes Filmangebot aus alter und neuer Zeit.

Zum Teil werden auch Verfilmungen von Romanen gezeigt, die im Literaturkreis besprochen werden.

Die ersten **Sonderveranstaltungen** sind ebenfalls geplant:

Am Sonntag **15. November** laden wir ein zum **Begrüßungsfest** im Haus der Begegnung um 13.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in Las Americas.

Die erste **Lyriklesung** von Heinz-Josef Delissen ist am **Freitag 20.11.** Dazu haben wir **19 Uhr** als neue Uhrzeit ausgesucht, die allen, die auf Busverbindungen angewiesen sind, die Teilnahme ermöglichen soll. Wie immer stellt Heinz-Josef Delissen Gedichte unter einem besonderen Thema vor. Diesmal ist es das Thema „Leib und Seele“.

(Näheres siehe S.12)

Neu in unserem **Konzertangebot** ist am **Freitag 27.11.** ein Abend mit **Time und Gitarre**. Das Konzert beginnt bereits um **18.30 Uhr**, so dass hoffentlich auch viele Teilnehmer der Geselligen Runde noch zum Konzert bleiben.

In der Konzertpause bieten wir einen Imbiss mit Getränken an, der im Eintrittspreis von 12,- Euro bereits enthalten ist.

Musikalisch werden wir von der Lautenmusik des Barock zur kanarischen Folklore geführt. Nähere Informationen zu diesem Konzert und seinen Künstlern finden Sie auf der nächsten Seite.

**Timple variable –
Von der Lautenmusik des Barock zur
kanarischen Folklore**

18.30 Uhr am Freitag **27.11.2009** haben wir im Haus der Begegnung das seltene Vergnügen, sowohl die unbekannte Seite des Timple als auch die vertraute in neuer Präsentation kennen zu lernen.

Das Timple wird meist als typisches Rhythmus-Instrument in kanarischen Folkloregruppen eingesetzt. Dass mehr in diesem kleinen Klangkörper steckt, zeigt uns **Javier Castro-Gomis**, der das Timple wie kaum ein Zweiter beherrscht und manchem auch schon als Leiter verschiedener Folkloregruppen hier auf Teneriffa begegnet ist. Er schlägt einen Bogen von der ursprünglich für Laute, Flöte oder Violine komponierten Tanzmusik des Barock hin zur kanarischen oder venezolanischen Folklore.

Einfühlsam begleitet ihn **Anne Sesboue** auf der Gitarre, die dieses Instrument am Internationalen Konservatorium in Paris studiert hat und anschließend in Konzerten in verschiedenen Ländern erklingen ließ.

Javier Castro-Gomis ist 1972 in Caracas in Venezuela geboren. 1984 begann er das Studium der klassischen Gitarre. 1988 trat er erstmals als Solist mit dem Sinfonieorchester Venezuela auf. Um sein Studium zu vervollständigen, studierte er mit Dieter Kreidler auf der Kölner Hochschule für Musik.

Hier auf den Kanaren arbeitet er mit verschiedenen Chören zusammen und tritt in Konzerten auf. Als vielseitiger Meister des Timple kümmert er sich mit namhaften Musikern um die Pflege ve-

nezolanischer und kanarischer Folklore und sucht und findet neue Wege, sein Instrument als Soloinstrument zu präsentieren.

Als Solist tritt er im Duett mit der Gitarristin **Anne Sesboue** auf und mit dem Ensemble Dos Orillas (Timple, Contra: Javier Castro-Gomis, Venezuela; Gitarre: José Moreno, La Gomera; Gesang: Vicky López, Teneriffa; Percussion: Devis Colmenares, Venezuela), dessen Gründer und Direktor er ist. Mit seinem Ensemble, das sich besonders venezolanischer und kanarischer Folklore widmet, wird Javier Castro-Gomis am Freitag 29.1.2010 im Haus der Begegnung gastieren.

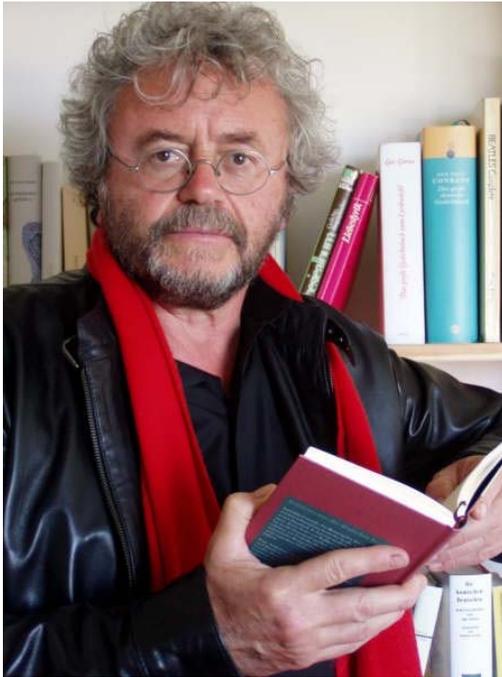


Anne Sesboue ist 1978 in Paris geboren. Sie studierte Gitarre und schloss ihr Diplom 1997 mit Auszeichnung ab. Fünf Jahre arbeitete sie als Gitarrenlehrerin an mehreren Musikschulen in Nordfrankreich. Seit 2004 lebt sie auf Teneriffa und hat hier in verschiedenen Inselorten Konzerte gegeben als Solistin und als Gitarrenbegleitung für Javier Castro-Gomis und ebenso mit dem Ensemble Dos Orillas.

Wir freuen uns sehr auf diese Künstler als Gäste im Haus der Begegnung.

Lyriklesung „Leib und Seele“

„Sehnsucht Süden“, mit diesem Programm begann Heinz-Josef Delissen, pensionierter Germanist und Gesamtschuldirektor, vor zwei Jahren seine – von ihm so genannte – „kleine Kanaren-Karriere“ als Rezitator einer „Auswahl der schönsten deutschen Gedichten in Themenreihen“, begleitet von CD-Klaviermotiven klassisch-romantischer Komponisten.



Premiere hat in diesem Herbst „Leib und Seele“. Vorwiegend heiter wird es im ersten Teil des Abends zugehen mit Gedichten über „Essen und Trinken“ und „Leibesübungen“, unter anderem von Joachim Ringelnatz. Diese „Seele von Mensch“ stellt Delissen dann näher im zweiten Teil vor. Den Abend beschließen besinnlichere Gedichte mit Antworten auf

die Frage: „Wohin für eine ganze Ewigkeit?“

Die begleitenden und vertiefenden CD-Klaviermotive entstammen alle den Kompositionen von Robert Schumann.

Bei uns im Süden wird „Leib und Seele“ am **Freitag, dem 20. November 2009, 19.00 Uhr** im „Haus der Begegnung“ gegeben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für unsere Gemeinde- und Tourismusarbeit wird am Ausgang gebeten.

Geburtstage:

| | | |
|---------------|---------------|-------|
| Hott Cambiaso | Alexandra | 01 10 |
| Felice | Margarethe | 02 10 |
| Klose-Baison | Helma | 06 10 |
| Herrmann | Wolfgang | 09 10 |
| Norden | Else Marie | 09 10 |
| Fiest | Hermine | 10 10 |
| Blasche | Eveline | 12 10 |
| Debissis | Stella | 13 10 |
| Kreischer | Jacques | 14 10 |
| Voth | Rosemarie | 14 10 |
| Böhm | Wolfgang | 19 10 |
| Gerlach | Hans Heinrich | 25 10 |
| Fischl | Hans | 29 10 |
| Fiss | Friedel | 30 10 |
| Möller | Charlotte | 30 10 |
| van der Dunk | Gisela | 03 11 |
| Witzel | Christiane | 05 11 |
| Grosskopf | Inge | 08 11 |
| Wilmes | Eva - Maria | 15 11 |
| Thoma | Hermine | 16 11 |
| Grünberg | Gudrun | 20 11 |

Playa de las Américas

Kirche San Eugenio

Pueblo Canario zwischen Post u. „Hotel Iberostar Bouganville“

jeden Sonntag 12.00 Uhr

anschl. Kirchencafé im Haus der Begegnung



Los Cristianos

Schwedische Kirche (Casa Sueca)

an der Strandpromenade, in der Nähe des Fährhafens unterhalb des „Princesa Dácil“

1.+ 3. Sonntag 10.00 Uhr

von November bis März

La Gomera, San Sebastian, Ermita de la Concepción

(genannt San Pedro) direkt oberhalb des Hafenstrandes im Ortsteil El Calvario

3.10. Samstag 11.00 Uhr

7.11. Samstag 11.00 Uhr

5.12. Samstag 11.00 Uhr

Sonderveranstaltungen im November:

So 15.11. Begrüßungsfest im Haus der Begegnung
im Anschluss an den Gottesdienst ab ca. **13.15 Uhr**

Fr 20.11. Lyriklesung im Haus der Begegnung, **19.00 Uhr**
Heinz-Josef Delissen liest Gedichte zum Thema „Leib und Seele“

Fr 27.11. Konzert für Timple und Gitarre im Haus d. Begegnung, **18.30 Uhr**
Von der Lautenmusik des Brock zur kanarischen Folklore
Gitarre: Anne Sesboue, Frankreich
Timple: Javier Castro Gomis, Venezuela
Eintritt 12,- Euro incl. Pausenimbiss und Getränk

Haus der Begegnung in Playas de las Américas im Shopping Center Salytien, in der Nähe des Pueblo Canario, neben dem Hotel Gran Tinerfe

So ca 13.15 Uhr Kirchencafé nach dem Gottesdienst

Mo bis Fr 15 -16 Uhr Kaffeestube und Bücherausleihe
15 -16 Uhr Sprechzeit Pfarrer Heitland

Mo 16.00 Uhr Seniorentanz
 Tanzleiterin Annette Heitland
 Bundesverband Seniorentanz e.V.

Di 16.00 Uhr Kirchenchor
 Chorleiterin Ruth Andersen

Mi 9.00 Uhr Wandern
 Treffpunkt am Busbahnhof Playa de las Américas, Bürgersteig zur Meerseite. Gute Kondition und Bergwandrausrüstung erforderlich.
 Wanderführer: Lothar Krappmann 922 784597, Peter Richter 922 691511. Die Teilnahme an unseren Wanderungen geschieht auf eigene Gefahr.

16.00 Uhr Kirchentreff
 Gespräche zu biblischen Texten und Themen des Lebensalltags und des Tagesgeschehens

17.30 Uhr Gymnastik für jedes Alter
 Krankengymnastin Margitta Schilling,
 Tel. 922 72 95 97 oder Mobil. 679 158 192

Do 16.00 Uhr Literaturkreis, 14-tägig, Leitung Wilhelm Norden
 Bücher werden vorgestellt, in Auszügen gelesen und besprochen. Auch Teilnehmer, die ein Buch noch nicht gelesen haben sind herzlich willkommen
 12.11.2009 Theodor Fontane, Effi Briest
 16.11.2009 Julia, Franck, Die Mittagsfrau
Filmclub, 14-tägig, Leitung Erika Al-Hasani
 19.11.2009 Don Camillo und Peppone (1)
 Komödie mit Fernandel

Fr 15.00 Uhr Gesellige Runde
 Gespräche und Gesellschaftsspiele

Beachten Sie auch unsere **Sonderveranstaltungen**, die extra angezeigt werden (siehe nebenstehende Seite 14 und ausführlich die Seiten 12 und 13)

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Nord**
mit La Palma

Pfarrer Harald Kopp

Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Tel+Fax: 922 38 48 15
922 38 55 24
Email: ev-gemeinde.tfn@telefonica.net

Gemeindebüro: Tel.+ Fax: 922 38 48 15
Achtung!! Geänderte Sprechzeiten:
Montag und Freitag 12-14 Uhr

Vorsitzende: Anita Sturhan

Bankverbindungen:

Caja Canarias,
Konto: 2065 0077 39 1400048948

Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel,
Konto: 530824 (BLZ 210 602 37)

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Süd**
mit La Gomera und El Hierro

Pfarrer Wilfried Heitland

Residencial Chayofa Park 50/1
Barranco del Verodal 23
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34
Mobil: 618 381 566
Email: ev-gemeinde.tfs@telefonica.net

Sprechzeit: Freitags 15.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Haus der Begegnung, Las Américas

Vorsitzender: Dieter Ahlers

Bankverbindungen:

Banca March,
Konto: 0061 0167 37 0072570117

Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel
Konto: 530867 (BLZ 210 602 37)

Impressum:

"Die Brücke" ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife.

Sie wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelischen Kirchengemeinden Teneriffa-Nord und Teneriffa-Süd.

Endredaktion Pfarrer Wilfried Heitland.

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

weitere Infos: www.ev-kirche-teneriffa.de

Redaktionsschluss

Die nächste "Brücke" für die Monate Dezember 2009 und Januar 2010 erscheint zum 1. Dezember 2009. Redaktionsschluss ist der 9. Nov.

"Zündfunke" täglich ca. 8.40 Uhr, ein geistliches Wort der katholischen und evangelischen Seelsorger im deutschen Rundfunksender: Radio Megawelle: FM 104,7 / 103,7 / 88,3 und im Internet: www.megawelle.com

Wir sind Auslandsgemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).